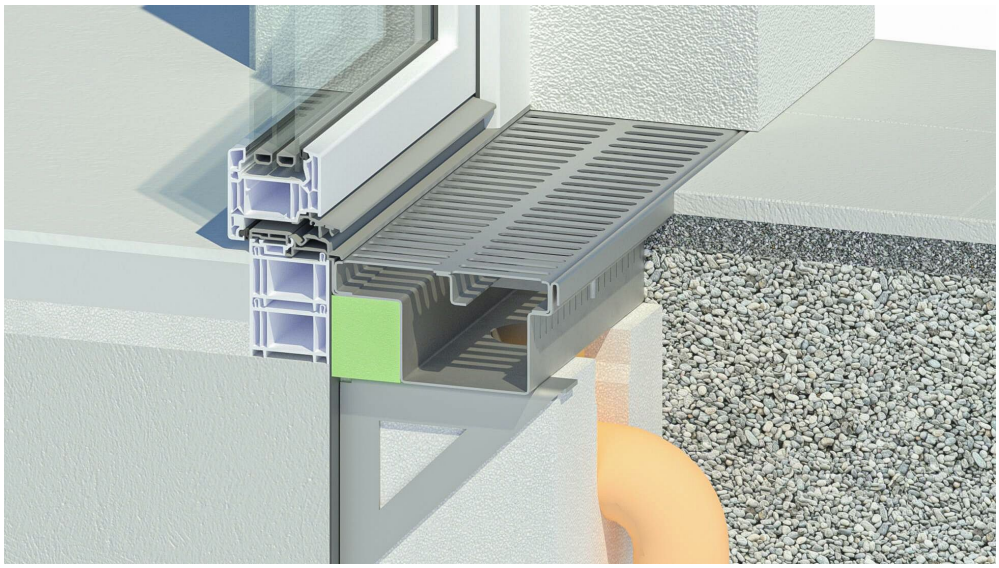
Schwellenlose Entwässerungsrinnen

Von INNOWALL



INNOWALL GmbH
Hauptstr. 69
97851 Rothenfels
Deutschland

Tel.: +49 9393 993090-50
Fax: +49 9393 993090-49

info@innowall.de
www.innowall.de

Innowall® konzipiert und realisiert architektonische Schnittstellenlösungen unter Berücksichtigung von Ästhetik und Funktionalität.
Speziell für die Entwässerung an Flachdächern, Terrassen und Fassaden hat Innowall einfache Lösungen für schwierige Anschlüsse entwickelt:

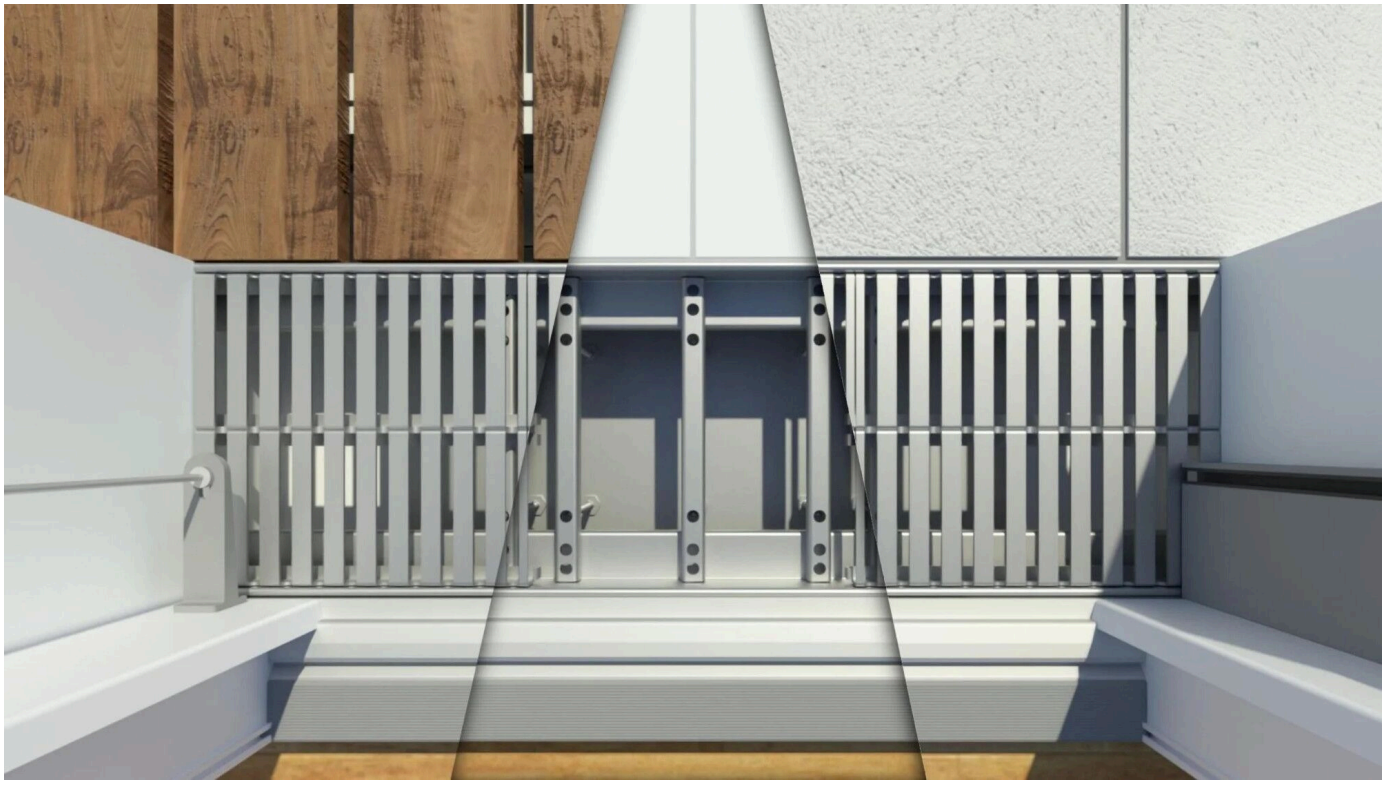
INNORIN® T
Barrierefreie 6-teilige Entwässerungsrinne für den setzungsfreien, wärmebrückenfreien Anschluss an Türen, Fassaden oder Terrassen

INNORIN® T
Barrierefreie 6-teilige Entwässerungsrinne für den setzungsfreien, wärmebrückenfreien Anschluss an Türen, Fassaden oder Terrassen

INNORIN® P
Barrierefreie, höhenverstellbare Pflasterrinne für Untergründe aus Beton, Dämmung oder Dränschicht, speziell für gepflasterte Flächen ohne Fahrverkehr

Barrierefreie Fassadenrinnen INNORIN®

Aus der Serie Schwellenlose Entwässerungsrinnen von INNOWALL



Barrierefreie Entwässerungsrinnen INNORIN® für den setzungsfreien, wärmebrückenfreien Anschluss von Türen und Fassaden an Terrassen und Plasterflächen. Die INNORIN® Entwässerungsrinnen bieten Komplettlösungen für schwellenlose Zugänge mit normgerechter Entwässerung und wärmegedämmtem Anschluss.

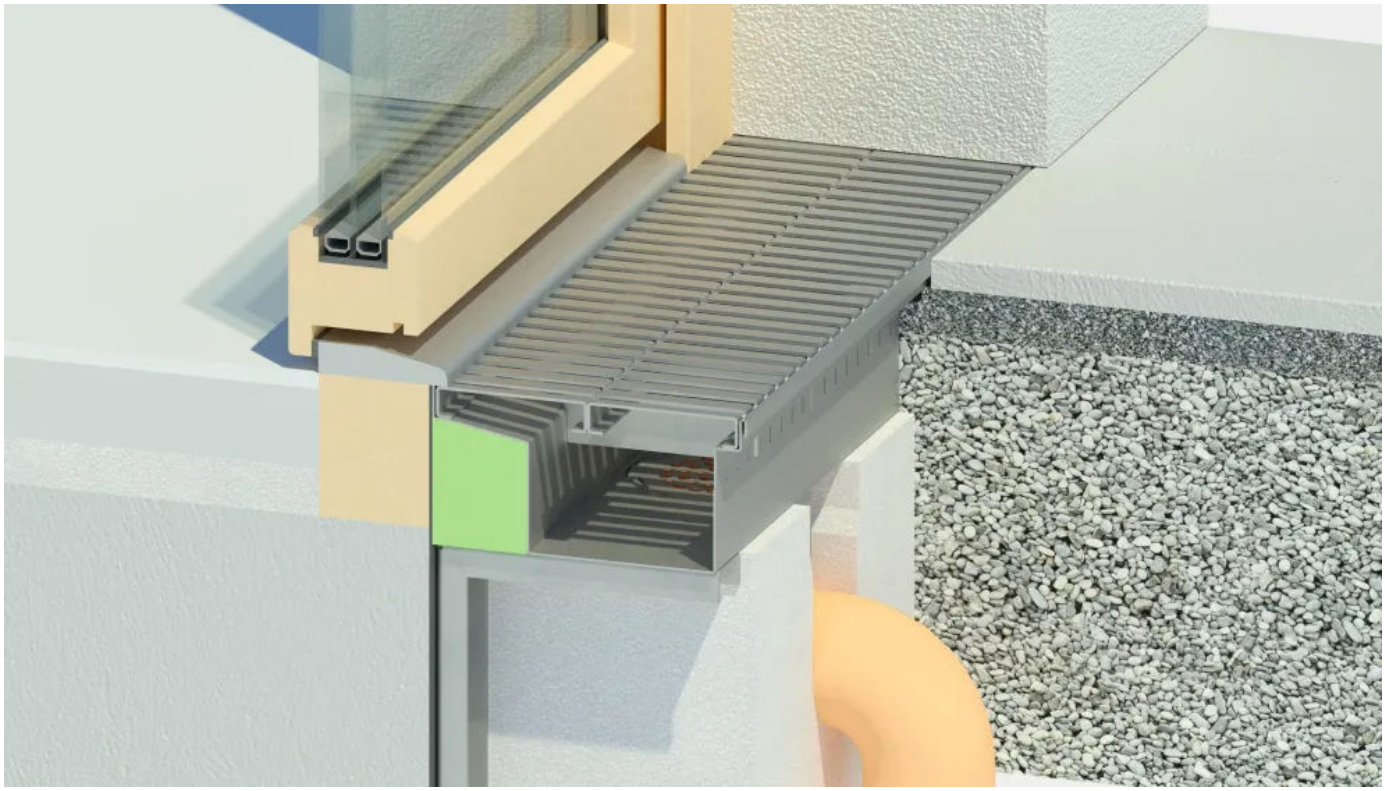
INNORIN® Fassadenrinnen

Setzungsfrei, wärmebrückenfrei, schnittstellenfrei: INNORIN®T Entwässerungsrinnen

Die Gewährleistung einer sicheren Entwässerung von Fassaden und Terrassen an schwellenlosen und barrierefreien Zugängen (z.B. bei barrierefreien Türschwellen, Fassaden oder Terrassenrinnen) benötigen Entwässerungsrinnen vor den Türen mit einem Anschluss an die Hausentwässerung, damit kein Wasser in das Gebäude eindringen kann.
Herkömmliche Entwässerungsrinnen erfordern hier komplexe Anschlüsse, um die Anforderungen an den Wärmeschutz und die Flachdachabdichtung zu gewährleisten.

Barrierefreie Fassadenrinnen INNORIN®

Aus der Serie Schwellenlose Entwässerungsrinnen von INNOWALL



Barrierefreie Entwässerungsrinne INNORIN® T für den wärmebrückenfreien Anschluss an Türen, Fassaden oder Terrassen

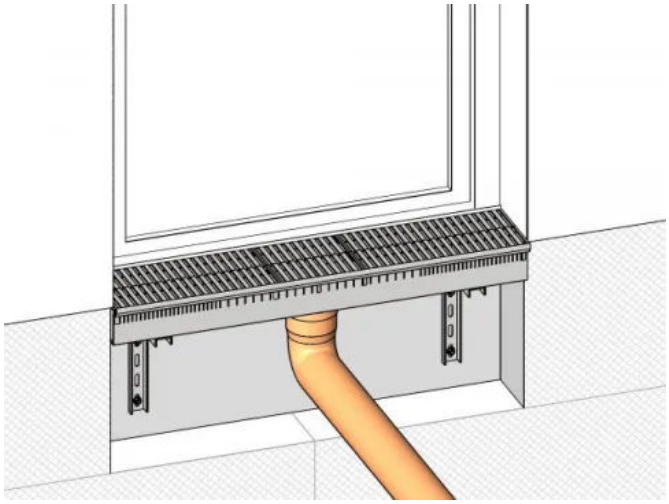
INNORIN® T – die wärmegedämmte Entwässerungsrinne für die Terrasse

Die INNORIN® Entwässerungsrinne bietet eine barrierefreie Komplettlösung – setzungsfrei, wärmebrückenfrei, schnittstellenfrei.

INNORIN® ermöglicht eine einfache, normgerechte Entwässerung barrierefreier Zugänge. Mit den patentierten Montagewinkeln und der integrierten Innendämmung werden gleichzeitig die Anforderungen der EnEV und der Flachdachrichtlinie erfüllt.

INNORIN® T – die barrierefreie Fassadenrinne

- Schwellenloser, barrierefreier Übergang
- Individuell gestaltbarer Rost aus V2A Edelstahl
- Rostbreite von mindestens 150 mm
- Schlitzung als Rückstausicherung
- Rinnenablauf für Anschluss an die Entwässerung
- Individuelle Ablängung der Rinne auf das lichte Laibungsmaß
- Werkseitig integrierte Wärmedämmung

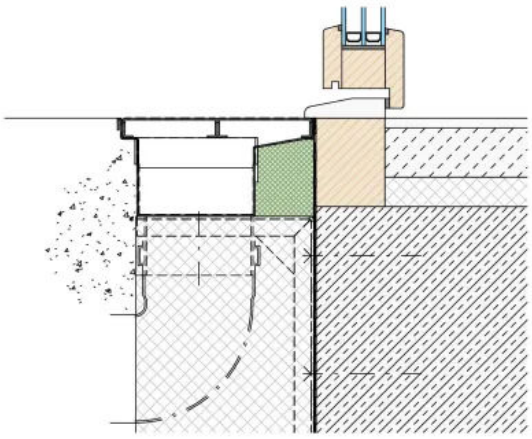


Barrierefreie Entwässerungsrinne INNORIN® T für den wärmebrückenfreien Anschluss an Türen, Fassaden oder Terrassen

Barrierefreie Fassadenrinnen INNORIN®

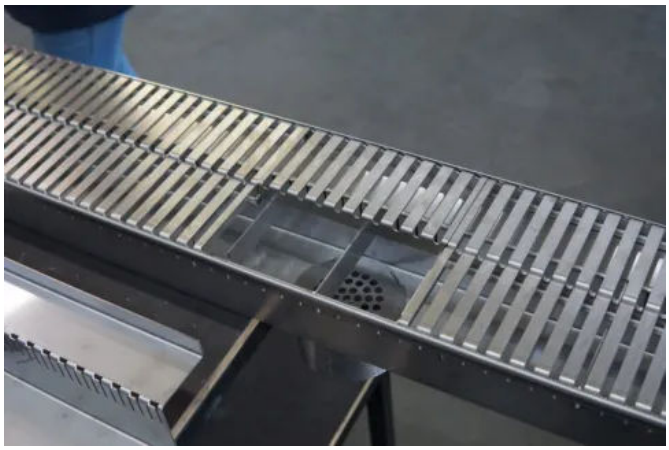
Aus der Serie Schwellenlose Entwässerungsrinnen von INNOWALL

INNORIN®T hat zum Baukörper hin eine werkseitig aufgebrachte Dämmung, so dass Wärmebrücken zwischen Bodenplatte und Rinne vermieden werden. Anstatt handelsübliche Rinnen auf der Perimeterdämmung des Gebäudes aufzulegen, die dann Setzungen unterworfen ist, wird die Innorin®T auf einem Edelstahlhalter aufgelegt, der an der Bodenplatte / Kellerwand montiert wird. Die Abdichtung erfolgt um die Schrauben herum, so dass die dichte Gebäudehülle nicht gestört wird. Ein Ablauf mit DN 100 und Drainöffnungen gewährleisten den Abfluss anfallender Niederschläge. In Regionen mit starker Schnee- und Eisneigung kann die Rinne auch beheizt werden.



Detailschnitt Rinne mit integrierter Dämmung und Anschluss an die Entwässerung

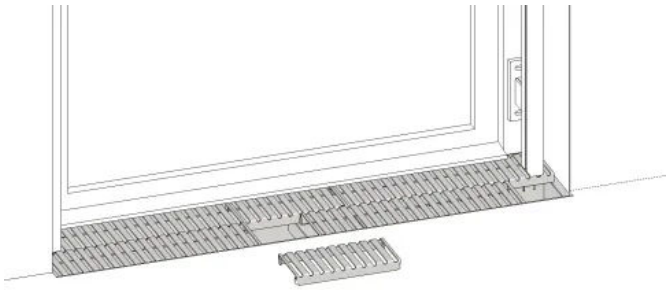
In der Praxis hat sich gezeigt, dass bei Revisionsarbeiten konstruktive Randbedingungen wie Führungsschienen von Sonnenschutzanlagen oder Wetterschenkel von Türen, den Ausbau üblicher Roste erschweren. Hierfür hat Innowall den 6-teiligen Rost entwickelt. Bei Revisionsarbeiten wird zunächst das vordere mittlere Teil entnommen, dann das hintere mittlere Stück. Nun können die Seitenteile in die Mitte geschoben werden, um dann jeweils nacheinander entnommen zu werden.



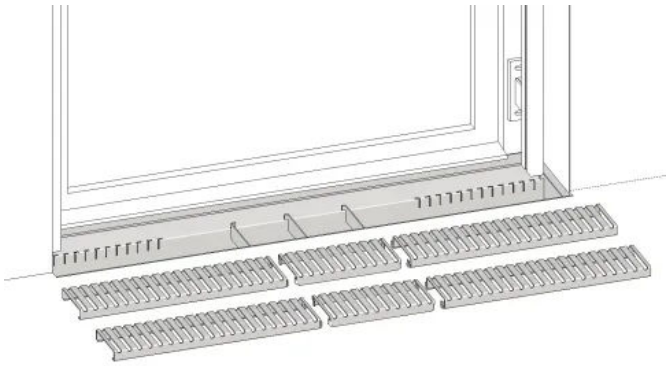
Der 6-teilige Rost kann zur Revision einfach entnommen werden, zuerst die mittleren Teile, dann die Seitenteile.



Auch bei vorhandenen Führungsschienen und tiefen Wetterschenkeln ist die Abdeckung leicht zu entnehmen.



Leicht abnehmbare Roste für Revisionsarbeiten



6-teilige Abdeckung zur problemlosen Entnahme, z. B. zum leichten Reinigen der Rinne

Barrierefreie Fassadenrinnen INNORIN®

Aus der Serie Schwellenlose Entwässerungsrinnen von INNOWALL

Weitere Informationen

INNORIN® T | Montageanleitung

Schwieriger Anschluss – einfache Lösung: Entwässerungsrinnen INNORIN® F

Der Übergang von Flachdächern zu barrierefreien, schwellenlosen Türen bereitet immer wieder technische Probleme, die zu Bauschäden führen. Denn die Entwässerungsrinne kann nur unzureichend befestigt werden und ist durch Trittbewegungen großen mechanischen Belastungen ausgesetzt.
Die Abdichtungsfolie kann reißen und Wasser dringt in die Konstruktion ein. Auch der Übergang in die Laibung, insbesondere wenn Sonnenschutz integriert wird, ist eine Schwachstelle.



Barrierefreie Fassadenrinne INNORIN® F für den wärmebrückenfreien Anschluss an begehbaren Flachdächern

INNORIN® F – die Entwässerungsrinne für das Flachdach

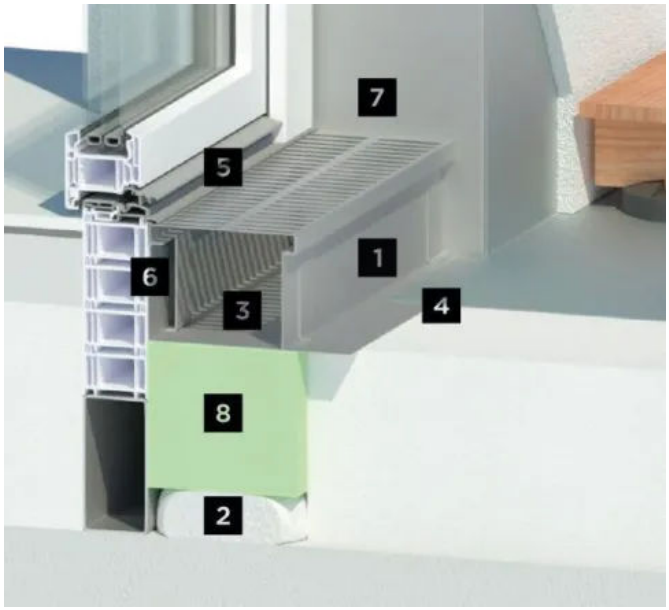
INNORIN® F ist eine gewerkeübergreifende Komplettlösung. Der umlaufende Klebeflansch sichert den Anschluss an die Flachdachfolie. Die Rinnenunterseite ist werkseitig mit einer druckfesten Perimeterdämmung versehen. Diese wird – millimetergenau einjustiert – auf ein Mörtelbett aufgebracht, sodass es keine Setzungen mehr geben kann.
Der Rinnenkörper wird so in die Flachdachabdichtung integriert und bildet gleichzeitig deren festen Abschluss am Bauwerk. Die aufgehende Schweißnaht schließt das Bauwerk sicher ab.
Überstehende Laibungen an den Stirnseiten, die bis an das Ende der Abdichtungsebene reichen, verschließen die Schwachstelle am Gewerkeübergang zur Fassadendämmung und stellen gleichzeitig den erforderlichen Trittschutz dar. So entsteht eine dauerhaft dichte Konstruktion, für die nur das Einzelgewerk Flachdachabdichtung verantwortlich ist.

Barrierefreie Fassadenrinnen INNORIN®

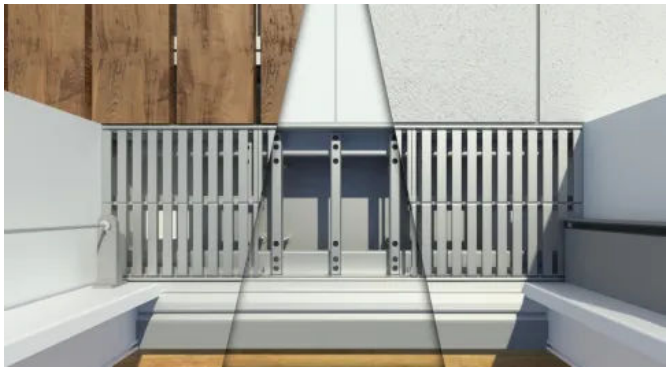
Aus der Serie Schwellenlose Entwässerungsrinnen von INNOWALL

INNORIN® F – die barrierefreie Flachdachrinne

1. Dränageöffnungen zur Ableitung und Überströmschutz
2. Mörtelpolster als Höhenausgleich
3. Optionaler Anschluss an die Entwässerung
4. Eingeklebter Flansch
5. Schwellenloser, barrierefreier Übergang
6. Eingeklebter Rand
7. Aufkantung an Laibung, dient auch als Trittkante
8. Werkseitig angebrachte Wärmedämmung
9. Verwendung von V2A + V4A Edelstahl



Barrierefreie Fassadenrinne INNORIN® F für den wärmebrückenfreien Anschluss an begehbaren Flachdächern



Der Rinnenkörper wird in die Flachdachabdichtung integriert und bildet einen festen Abschluss am Bauwerk.



Die INNORIN® Entwässerungsrinne bietet eine Komplettlösung aus langlebigem, rostfreiem Edelstahl.

Optionen

Die Rinne ist standardmäßig mit Drainageöffnungen zum wasserableitenden Bodenaufbau – Kies oder Stelzlager – ausgestattet. Zusätzlich ist ein runder Abgang DN 50 im Rinnenboden für den direkten Anschluss an die Dachentwässerung lieferbar.

Bei Putzanschlüssen kann ein Blechanschlussprofil aufgesetzt werden, bei Verkleidungen ist eine Rückverankerung sinnvoll. Zusätzlich lässt sich die Rückwand der Rinne unter der Tür am Fensterprofil mechanisch befestigen und mit Flüssigkunststoff einkleben, um so auch bei der zweiten Entwässerungsebene einen dichten Anschluss sicherzustellen.

Weitere Informationen

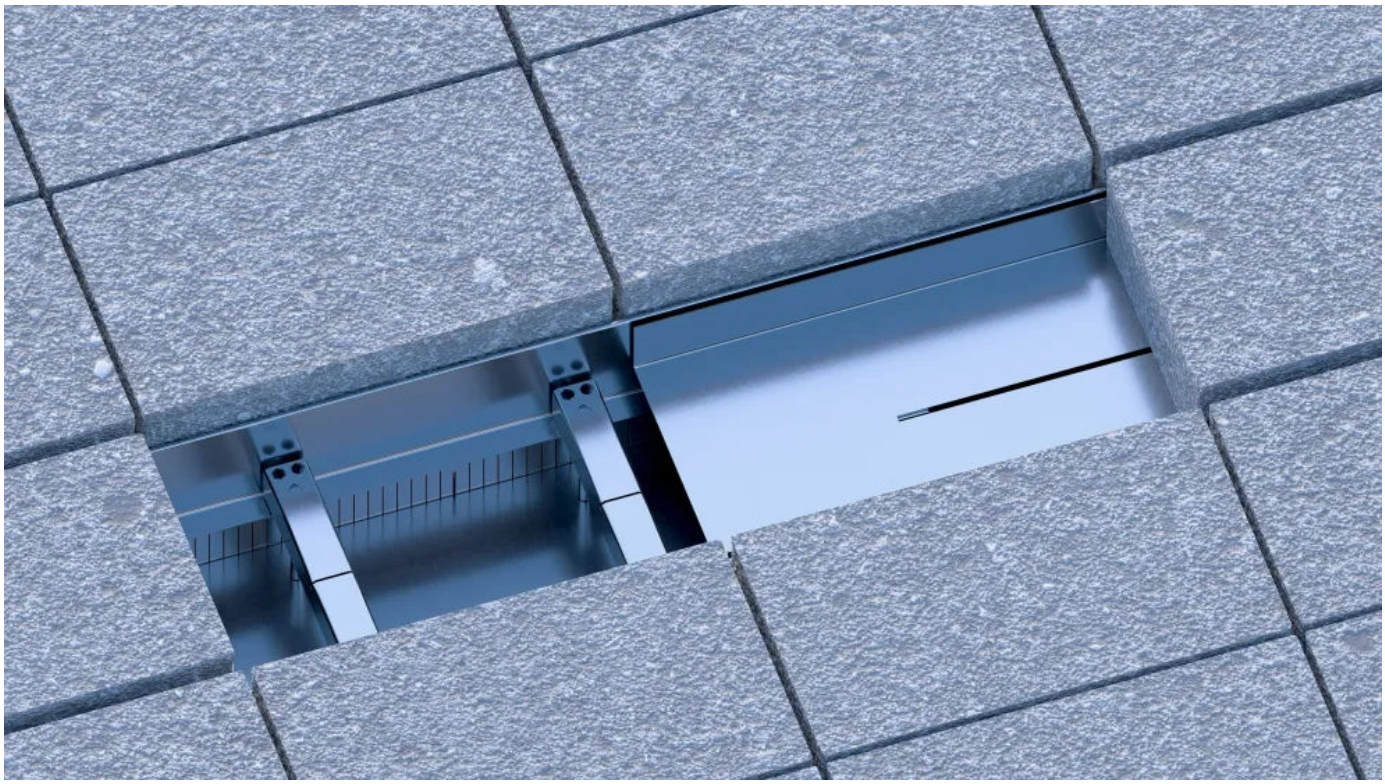
INNORIN® F

Barrierefreie Fassadenrinnen INNORIN®

Aus der Serie Schwellenlose Entwässerungsrinnen von INNOWALL

INNORIN® Pflasterrinnen

INNORIN® F – die barrierefrei begehbare Pflasterrinne



Die Entwässerungsrinne INNORIN® P wurde speziell für gepflasterte Flächen entwickelt.

INNORIN® P – die höhenverstellbare Pflasterrinne

Die INNORIN P ist die höhenverstellbare Pflasterrinne von INNOWALL, die speziell für gepflasterte Flächen ohne Fahrverkehr entwickelt wurde.

- Material Edelstahl V2A (optional V4A oder verzinkt)
- Höhenverstellbare, stufenlose Anpassung durch Stellfüße
- Geeignet für verschiedene Untergründe (Beton, Dämmung, Dränschicht)
- Revisionierbarer, mehrteiliger Rost, auch bei überkragenden Fensterprofilen
- Für Anwendungen ohne Fahrverkehr gemäß DIN EN 1433
- Begehbar, ideal für barrierefreie Übergänge

Weitere Informationen

INNORIN® P



INNORIN® P ist stufenlos höhenverstellbar und damit barrierefrei begehbar.